

Nachtreiherbeobachtungen aus der nördlichen Oberlausitz

Von GÜNTER HEYDAN

Die Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Neschwitz kann bisher drei Beobachtungen von Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*) aus dem Beobachtungsgebiet der Gruppe nachweisen. Es handelt sich dabei um 5 Exemplare (3 Altvögel und 2 unausgefärbte Reiher).

Am 19. 8. 1972 wurde R. SCHIPKE ein immat. Nachtreiher, der zwischen den Hofteichen in Döbra (Kr. Kamenz) geschossen wurde, übergeben. Das Präparat befindet sich im Besitze von C. BIEBERSTEIN, Königswartha. Einen weiteren adulten Nachtreiher konnte R. SCHIPKE am 10. 5. 1973 im Horweidichteich bei Mortka (Kr. Hoyerswerda) sitzend und im Fluge beobachten. Den dritten Nachweis erbrachte eine Exkursion von G. HEYDAN am 18. 5. 1975 in das Teichgebiet Entenschenke (Kr. Bautzen). Es handelt sich dabei um zwei ausgefärbte Altvögel und ein immat. Exemplar, die von 7.15 bis 7.45 Uhr in einem Weidengebüsch am Kleinen Griesteich beobachtet wurden. Dieser Nachweis konnte am gleichen Tag von C. BIEBERSTEIN und R. SCHIPKE bestätigt werden. Nach R. SCHIPKE wurden von E. BALZER am 16. 5. 1975 am gleichen Ort 3 Exemplare fotografiert. Weitere Beobachtungen von diesen Reihern erfolgten von R. SCHIPKE am 19. 5. 1975 (2 Ex.), am 21. 5. 1975 (1 immat. Ex.) und am 22. 5. 1975 (1 Altvogel und 1 immat. Nachtreiher) ebenfalls am Kleinen Griesteich. Am 28. 5., 31. 5. und 15. 6. 1975 wurden von Dr. G. CREUTZ keine Nachtreiher im Teichgebiet Entenschenke festgestellt. Erst am 10. 7. 1975 gelang es ihm, am Großen Biwatschteich ein fliegendes Exemplar zu beobachten.

Trotz intensiver Beobachtungsätigkeit einiger Fachgruppenmitglieder liegen seit 1963 nur diese 3 Nachweise vor. Dr. G. CREUTZ führt jedoch noch einige sehr wertvolle Beobachtungen aus der nördlichen Oberlausitz in den Abhandlungen und Berichten des Naturkundemuseums Görlitz (Bd. 43, 1968, Nr. 4, S. 1-29) auf, die ebenfalls in die Beobachtungsperiode der Fachgruppe fallen.

Anschrift des Verfassers:

Günter Heydan

DDR - 8601 N e s c h w i t z, Ortsteil Neudorf Nr. 38